

SAALE & SINN

ZEITUNG ZUR LANDRATSWAHL VON AURA BIS ZEITLOFS

MÄRZ

LANDKREIS BAD KISSINGEN

2020

WEIL
WIR
HIER
LEBEN

LIEBE BÜRGERIN, LIEBER BÜRGER,

dem Landkreis Bad Kissingen geht es gut: Niedrige Arbeitslosigkeit, ein guter Zusammenhalt, moderne Bildungsangebote, erfolgreiche Unternehmen und starkes Ehrenamt sind unser Reichtum. Unser Landkreis bringt alles mit, um hier gut zu leben.

Damit das so bleibt, will ich jetzt mit Ihnen gemeinsam die Grundlagen für die Zukunft legen: Die Gesundheitsversorgung sichern, bezahlbare Alternativen zum Auto schaffen, die Energiewende anpacken und Fachkräfte für unsere Region gewinnen und hier halten.

DAS LEBEN LEICHTER MACHEN!

Wie schaffen wir das? Mit einer ehrlichen Bestandsaufnahme und mit klaren, messbaren Zielen. Vor sich hin wursteln, ohne zu wissen, was dabei herauskommen soll – davon halte ich nichts. Wer nicht weiß, was er erreichen will, kommt auch nicht voran.

Ich will die Mittel und die Kräfte auf Verbesserungen konzentrieren, die in Ihrem Alltag als Bürger spürbar sind und Ihr Leben leichter machen. Oft braucht es nicht viel Geld, sondern nur eine gute Idee und mehr Zusammenarbeit.

PROBLEME LÖSEN

Den Landkreis Bad Kissingen gestalten – dazu braucht es Sie alle! Die Verwaltung ist für Sie da, nicht umgekehrt. Ich habe ein offenes Ohr für neue Ideen. Ich will Probleme lösen, nicht loswerden.

Ich stelle mich gerne Diskussionen, weil für mich das bessere Argument zählt. Konflikte um die Sache sind gut, denn



DR. MANUELA ROTTMANN

IHRE STIMME FÜR DIE ZUKUNFT!

Am 15. März haben Sie die Wahl: Weiter so wie bisher –
oder mit neuem Schwung in die Zukunft.

Ich möchte meine langjährige Erfahrung, meine Kraft,
meine Ideen und meinen Fleiß in Ihren Dienst stellen.

Für einen Aufbruch im Landkreis Bad Kissingen!

Ihre Manuela Rottmann

sie bringen uns alle voran, wenn wir sie respektvoll austragen.

OFFEN FÜR NEUE IDEEN

Ich höre nicht nur auf die, die laut sind. Mir ist es

wichtig, dass auch die Stillen gehört werden, die, die es nicht so leicht haben bei uns im Landkreis.

Ich bin überzeugt davon, dass eine Landrätin Bürgernähe, Lösungsorientierung und Offenheit für

neue Ideen vorleben muss. Ich setze auf Offenheit und Zusammenarbeit.

GESTALTEN SIE MIT!

MEINE THEMEN

WIR HALTEN ZUSAMMEN!

Gerade ältere Menschen müssen sich auf Pflege, Versorgung und eine gute Lebensqualität im Alter verlassen können.

WIR KÜMMERN UNS

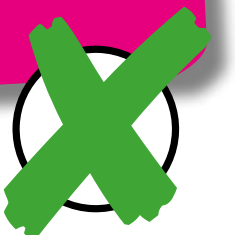
Wir brauchen die beste Gesundheitsversorgung vor Ort. Mit Dr. Manuela Rottmann wird die gesundheitliche Versorgung Cheffinnensache!

AUS DER REGION FÜR DIE REGION

Wir haben starke regionale UnternehmerInnen und hervorragende Produkte. Hier müssen wir ansetzen: Aus der Region für die Region!

Am 15. März haben Sie die Chance, die Weichen für die nächsten sechs Jahre neu zu stellen. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken und mich zu Ihrer Landrätin für Bad Kissingen wählen.

Gemeinsam
aufbrechen in
die Zukunft!





GLÜCKLICH ÄLTER WERDEN IM LANDKREIS

Damit ältere Menschen so lange wie möglich **selbstbestimmt** in ihrer vertrauten Umgebung leben können brauchen wir überall im Landkreis ein Angebot an barrierefreiem Wohnraum und ein barrierefreies Wohnumfeld. Angebote, die **das Leben leichter machen**, wie Lieferdienste des örtlichen Einzelhandels, wollen wir fördern.



Mit Tobias Eichelbröner und Monika Horcher am Bahnhof

ZEIT FÜR DEN AUFBRUCH: NUTZEN WIR DIE CHANCE!

Wir können gemeinsam aufbrechen in die Zukunft und jetzt gute **Grundlagen** für unsere Kinder und Enkel legen.
Für **Bürgernähe** und Lösungsorientierung. Für Offenheit und **neue Ideen**.
Sie haben jetzt mit Ihrer Stimme **die Möglichkeit**, dafür die Weichen zu stellen.

WIR KÜMMERN UNS: VERLÄSSLICHE GESUND- HEITSVERSORGUNG

Die Gewinnung von ärztlichem Nachwuchs und die Sicherung der Hebammenversorgung wird Cheffinnensache im Landratsamt. Für chronisch kranke, immobile Patienten brauchen wir eine aufsuchende Versorgung. Pflegende Angehörige werden entlastet.

ZUSAMMENHALTEN: ALLE GEHÖREN DAZU

Ich will Frauen ermuntern und unterstützen, Familie, Beruf und Ehrenamt zu verbinden. Menschen in sozialen Notlagen brauchen mehr aufsuchende Hilfen.
Ich will mich besonders für von Gewalt betroffene Frauen und Kinder einsetzen, damit die Spirale familiärer Gewalt durchbrochen wird.



REGIONAL LEBEN: REGIONAL WIRTSCHAFTEN

Wir machen die Wirtschaftsförderung zum Lotsen durch die Bürokratie für Unternehmen und Gründer und unterstützen bei der Fachkräftegewinnung. Was unsere Landwirtschaft produziert, soll auch hier auf den Tisch kommen: Wir stärken die Verarbeitung und den Vertrieb regionaler Lebensmittel im Landkreis.



MEHR FREIHEIT OHNE AUTO

Mit Bus und Bahn zur Arbeit, zum Sport oder in die Wirtschaft: Das ist machbar. Indem wir Bahn und Bus verknüpfen und die Fahrzeiten verkürzen, mit einem Ticket für alle öffentlichen Verkehrsmittel. Wir schaffen leicht buchbare, günstige Angebote für Rufbusse und -taxen. Radfahren wird sicherer und bequemer.



Im Windpark Etfershausen

ENERGIEWENDE: DER LANDKREIS BAD KISSINGEN WIRD ERNEUERBAR

Wir versorgen unseren Landkreis selbst zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien: So halten wir Wertschöpfung vor Ort. Wir werden Pionierregion für die klimafreundliche Sanierung des Wohnungsbestands und unterstützen Hauseigentümer dabei! Neubauten des Landkreises werden so wenig Energie wie möglich verbrauchen.

DARUM FÜR BAD KISSINGEN AM 15. MÄRZ DR. MANUELA ROTTMANN
UND GRÜNE LISTE 2 WÄHLEN!

DR. MANUELA ROTTMANN PERSÖNLICH

Ich bin 47 Jahre alt, Mutter eines Sohnes und von Beruf Juristin. 1991 habe ich in Hammelburg am Frobenius-Gymnasium das Abitur abgelegt.

Die Kommunalpolitik begleitet mich beruflich schon sehr lange: Zwei Jahre lang habe im Forschungsinstitut des Deutschen Städtetags gearbeitet und mich dort vor allem mit **kommunaler Umweltplanung** beschäftigt: Wie können wir sparsam mit unseren Flächen umgehen? Wie können wir unsere Wasser- und Abwasserinfrastruktur kostengünstig organisieren, wenn die Bevölkerungszahl in einer Gemeinde zurück geht? **Was können Kommunen tun**, um die Belastung durch Verkehrslärm zu verringern?

2006, mit 34 Jahren, bin ich **kopfüber in die Praxis** gesprungen. Ich wurde in Frankfurt am Main zur hauptamtlichen Dezernentin gewählt, zuständig für Umwelt- und Naturschutz, Friedhöfe, Forst, Grünflächen, den Klimaschutz, das Gesundheitsamt, die Drogenpolitik und die Krankenhäuser. Ich arbeitete im Aufsichtsrat der Frankfurter Verkehrsbetriebe, des Energieversorgers und des Abfallentsorgungsunternehmens. 2011 wurde mir zusätzlich noch die Zuständigkeit für das Amt für Personal und Organisation übertragen.

In diesen sechs Jahren habe ich die **Verantwortung** für viele tausend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getragen und für große und schwierige Bauvorhaben. Diese Jahre haben meinen Blick für die hohe Bedeutung einer **guten Gesundheitspolitik vor Ort** geschärft. Zu sehen, wie mehr Platz und Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer die **Lebensqualität** verbessern kann, hat mich begeistert.

Die Herausforderung, den Energiebedarf unserer Gebäude auf ein Minimum zu reduzieren, hat mich so fasziniert, dass ich auch privat ein Reihenhaus zum **Niedrigenergiehaus** saniert habe.

Nach sechs erfolgreichen Jahren bin ich in ein Unternehmen gewechselt und habe als Juristin vor allem Gerichtsverfahren geführt. Seit 2017 darf ich den Wahlkreis Bad Kissingen als **Abgeordnete im Deutschen Bundestag** vertreten. Auch in Berlin bin ich den **bodenständigen Themen** treu geblieben: Wer



die Wachstumsprobleme des Ballungsraums lösen will, muss auf die ländlichen Regionen wie unsere schauen. **Gleichwertige Lebensverhältnisse** nützen allen und halten das Land und die Menschen zusammen.

Dass wir unseren **Kindern und Enkelkindern** einen Planeten hinterlassen, auf dem sie eine Zukunft haben, ist für mich die größte Verpflichtung meiner Generation. Deshalb versuche ich **auch in meinem Alltag** zu tun was ich kann: Zum Beispiel nutze ich, so oft es geht, öffentliche Verkehrsmittel. Deswegen kenne ich auch die Schwächen unseres Nahverkehrs gut.

Meine Erfahrungen möchte ich als Ihre Landrätin für Sie und unsere Region einsetzen.

Bitte unterstützen Sie mich am 15. März 2020 mit Ihrer Stimme.

**Nur wer wählt, gestaltet mit!
Nutzen Sie auch die Briefwahl!**

AM 15. MÄRZ WÄHLEN SIE DEN KREISTAG UND IHRE LANDRÄTIN SO GEHT'S:

Bei den Kommunalwahlen in Bayern können Sie ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren).

Dabei können Sie einzelnen Bewerber*innen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.



KREISTAGSWAHL: GRÜNE LISTE 2

LANDRATSWAHL: DR. MANUELA ROTTMANN

